

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
9. JANUAR 1932

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

№ 520 466

KLASSE 21 a¹ GRUPPE 32

D 57992 VIIIa/21 a¹

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 19. Februar 1931

Dr. Max Dieckmann in Gräfelfing b. München

**Anordnung zur Abtastung von Schriftzeichen für Bildübertragungszwecke
mittels engbenachbarter leitender Stifte**

Dr. Max Dieckmann in Gräfelfing b. München

Anordnung zur Abtastung von Schriftzeichen für Bildübertragungszwecke
mittels engbenachbarter leitender Stifte

Patentiert im Deutschen Reiche vom 24. März 1929 ab

Außer den allgemein üblichen Abtastanordnungen für Bildübertragungszwecke, bei welchen ein einzelner leitender Kontaktstift den aus elektrisch isolierenden und elektrisch leitenden Flächen bestehenden Bildgrund abtastet, sind Anordnungen bekannt, bei denen mehrere Abtaststifte verwendet werden.

Bei diesen Anordnungen sind entweder mehrere in gleichem Abstand befindliche Schreibstifte auf einem endlosen Metallband angebracht, die nacheinander die leitende Bildfläche, auf welcher die Bildzeichen mit elektrisch isolierendem Material aufgetragen sind, abtasten, oder man verwendet ein Paar eng benachbarter, voneinander isolierter Stifte, mit denen elektrisch leitende Schriftzeichen auf isolierendem Grund oder isolierende Schriftzeichen auf leitendem Grund abgetastet werden können, sofern das Zeichnungsblatt auf einen Zylinder gelegt ist, dessen Oberfläche dann in bekannter Weise in einer Wendelinie abgetastet wird.

Die im folgenden beschriebene neue Erfindung gibt die bisher nicht bekannte Möglichkeit, leitende Schriftzeichen, die sich auf ebenem, nicht leitendem Untergrund befinden, mittels eines Doppelstiftes abzutasten und so in einfachster Weise beispielsweise Bleistiftschrift oder Bleistiftzeichnungen, die sich auf einer nicht um einen Zylinder gelegten isolierenden Papier- oder Pappschicht befinden, fernzuübertragen.

Das Grundsätzliche der Erfindung geht aus der schematischen Abbildung hervor. a ist ein Teil des mit leitenden Schriftzeichen bedeckten Papiers, das sich in langsamer stetiger oder schrittförmiger Bewegung im Sinne der Pfeile relativ zur Abtastvorrichtung befindet.

Über das Papier wird in rascher Bewegung jeweils ein Abtaststiftpaar b, b' geführt. Das Wesentliche und Neue ist nun, daß die beiden Kontaktstifte jedes Stiftpaares auf voneinander

isolierten, leitenden, endlosen Bändern oder Drähten c, c' befestigt sind, so daß durch Schleifkontakte f, f' jeder Kontaktstift eines Paares getrennt Spannung zugeführt erhält.

Ist beispielsweise g eine Batterie, deren positiver Pol an f' liegt, so wird die Steueröhre h immer dann Anodenstrom fließen lassen, wenn die Kontaktspitzen eines Abtaststiftpaares gerade eine leitende Stelle berühren, während beim Auftreffen auf isolierende Stellen die Gittervorspannbatterie i über den Widerstand k den Anodenstrom abriegelt.

Damit bei nicht ganz ebenem Grund beide Stifte gut aufliegen und ein möglichst geringer Abstand der Auflegepunkte gewährleistet ist, werden gemäß der schematischen Abb. 2 beide Stifte l, l' unabhängig gelenkig gefedert an der isolierenden, die leitenden Bänder m, m' verbindenden Brücke n befestigt und an die Bänder m, m' leitend angeschlossen, während ein isolierender Teil o als Anschlag dient.

PATENTANSPRÜCHE:

1. Anordnung zur Abtastung von Schriftzeichen für Bildübertragungszwecke mittels engbenachbarter leitender Stifte, dadurch gekennzeichnet, daß leitende Schriftzeichen auf einer nichtleitenden Unterlage, die nicht um einen Zylinder herumgelegt zu werden braucht, von Stiftpaaren abgetastet werden, und daß die Stiftpaare auf zwei voneinander isolierten endlosen Metallbändern, Drähten u. dgl. befestigt sind, welche die Leitung zu den Abnahmebürsten bilden.

2. Anordnung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die beiden Stifte eines Paares auf einer isolierenden, an beiden Metallbändern oder Drähten befestigten Brücke voneinander unabhängig federnd angebracht und an die Metallbänder oder Drähte leitend angeschlossen sind.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

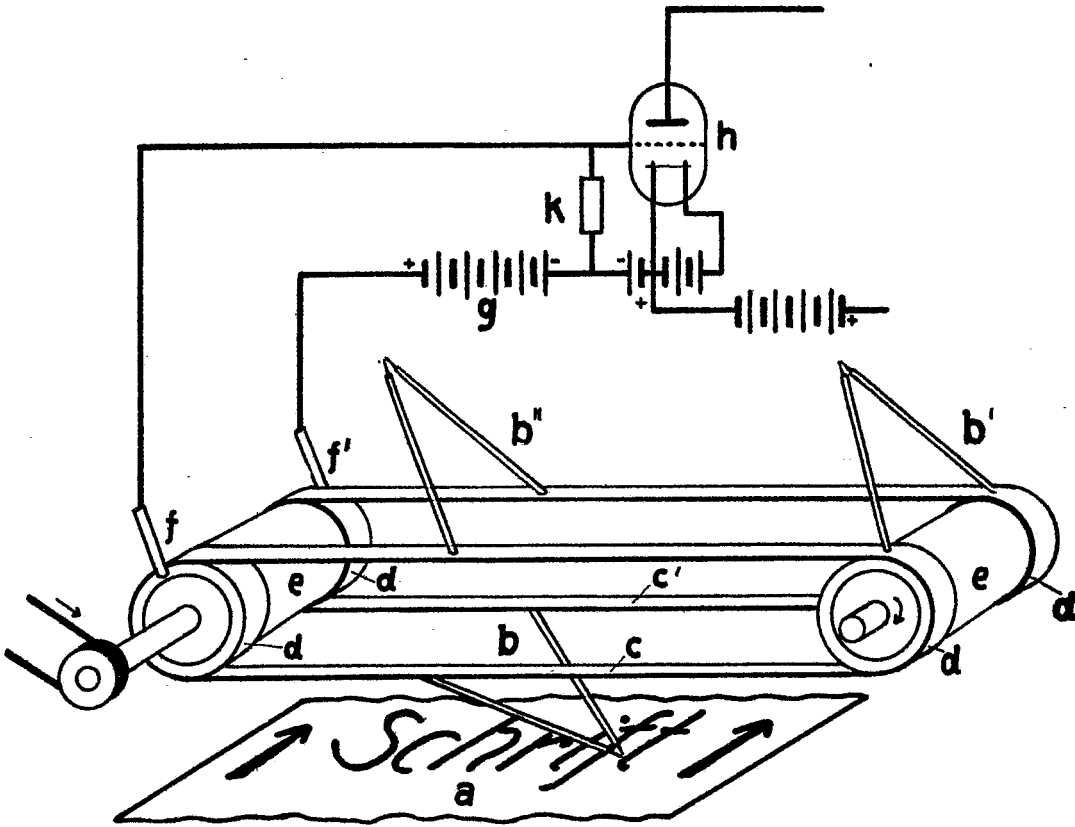


Abb. 1.

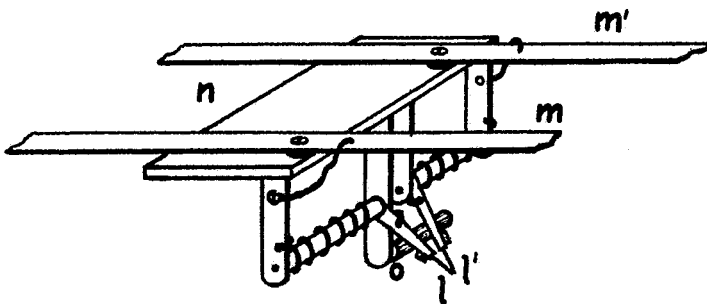


Abb. 2.